

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 28

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Sommerorchesters C. V. Mens täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr in Konzerthalle und Garten.

Sonntags ab 11 Uhr kl. Morgenkonzert. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Kinderspielpark.

Geführte heimatkundliche Wanderung

der Sektion Bern der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege in Verbindung mit der SBB, BN und Sense-TB. Wanderroute: Tramendstation Fischermätteli — Könizbergwald — Ried — Herzwil — Liebewil — Grafenried — Thörishaus — Forst — Laupen.

Sommerliche Wanderung mit Badegelegenheit durch das alte Landgericht Sternenberg und durch den schattigen Forst nach Laupen.

Treffpunkt: Tramendstation Fischermätteli. Start um 9 Uhr vormittags.

Marschzeit: 5 Stunden.

Die Wanderung wird unter Führung von zwei Wanderleitern der Sektion Bern der SAW, **Sonntag, den 11. Juli 1943** durchgeführt. **Rückfahrt** per Bahn ab Laupen über Gümmenen nach Bern mit Ankunft daselbst um 19.35 Uhr. Stark ermässigter Billettpreis. Programme und Auskünfte im Reisebureau SBB Bahnhof Bern sowie am Billettschalter, wo das Billett zum voraus bezogen werden muss. SAW.

Zollikofen. Um die ca. 1300 Turner und Turnerfreunde an den Mittelländischen Turntag am 11. Juli nach Zollikofen zu bringen, hat die S. Z. B. mehrere Extrazüge organisiert. Die Verpflegung der Turner geschieht in den einzelnen Gasthöfen und Wirtschaften. Festwirt Rud. König vom «Bären» hat auf dem Festplatz den Wirtschaftsbetrieb übernommen. Nächster Tage erscheint der reichhaltige Festführer mit allen wichtigen Angaben.

Der Bernische Frauenbund verschickt seinen Jahresbericht, aus dem ersichtlich ist, dass ihm jetzt 160 Frauen-

vereine angeschlossen sind und dass auf dem ständigen Sekretariat am Bahnhofplatz in 6 Monaten fast 2300 Besucher vorsprachen. Eine kleine Chronik stellt die wichtigsten Ereignisse des Jahres zusammen, während die Haupttätigkeit auf den Gebieten der Erziehung, der Kriegsfürsorge, der Frauenbewegung und der Sozialpolitik ausführlicher dargestellt wird. Der Bericht der Rechtsauskunftsstelle zeigt die Notwendigkeit einer derartigen Hilfe für viele Frauen, während die Kommission für Wanderküchen Erfreuliches berichtet über ihre Tätigkeit im alten und neuen Kantonsteil.

In einem besonderen Heft erzählt das Pestalozziheim in Bolligen, das dem Frauenbund gehört, von den Mühen und Freuden der jungen Mädchenschar, die unter verständnisvoller Leitung tüchtig in Haus und Garten vorgeschult wird, so dass der Anschluss an das normale Berufsleben möglich wird. Ueber dem Haus leuchtet ein guter Stern, es ist stets voll besetzt, und dankbar blicken jetzt schon manche Ehemalige darauf zurück, sich oft noch Rat und Hilfe holend.

Büri

hää sin See

aber o Bärn het viel z'biere, nume scho
si prächtig **KURSAAL** mit dene schöne
Namittags- u Abekonzärt im **Garte**

Mittell. Turntag, Zollikofen

Sonntag, den 11. evtl. 18. Juli (Auskunft Telephon 11)

Einzel- und Sektionsturnen Gesamfübungen

Samstag, den 10. Juli, 14 bis 19 Uhr (bei jeder Witterung) Stadion Wankdorf Bern: Leichtathl. Wettkämpfe der Kat. A und der Senioren



Guten Schutz gegen Unfallfolgen bietet Ihnen die Abonnenten-**Unfallversicherung** der „Berner Woche“. Die dafür zu entrichtenden Prämien sind gering im Verhältnis zu den Auszahlungen im Schadensfalle.

Besonders günstige **Kinderversicherung**. Fr. 2.— Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall, längstens während 100 Tagen.

Auch Sie sollten vorsorgen, für sich selbst und für Ihre Familie. Verlangen Sie sofort die Versicherungsbedingungen bei der „Berner Woche“, Abonnements-Abteilung, Laupenstr. 7a, Bern

Ueberall lauern

Gefahren

Unfälle ereignen sich trotz allen Ermahnungen und Vorsichtsmassnahmen

Unsere letzte Auszahlung

Der Knabe B. B. beschäftigte sich am 28. Mai a. c. abends mit Fischen von Korkzapfen im Stauhassin eines Elektrizitätswerkes an der Aare. Er überstieg dabei das sich dort befindliche Geländer, muß das Gleichgewicht verloren haben und stürzte in das Bassin, wo er von den Wasserwirbeln sofort in die Tiefe gezogen wurde. Das Kind konnte nur noch als Leiche geborgen werden.

Auf Grund des Abonnements „Berner Woche“ für das versicherte Kind B. B. zahlte die Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern an die Eltern des Kindes

den Betrag von Fr. 1000.—